

OFFENE ANGEBOTE

Niedrigschwellige Angebote und Hilfen

Sozialpsychiatrisches Zentrum
das BOOT gGmbH 

KONTAKTE

Nutzen Sie auch die Kontaktformulare auf der Webseite oder unseren Blog unter: www.das-boot-ggmbh.de

BOOT

Arndtstraße 66 **Straßenbahn 9 / Bus 60 bis Körnerstraße, 5 min zu Fuß**

BEREICHSLEITUNG Offene Angebote T. 0341 225 36 747 F. 0341 225 36 746
ob@das-boot-ggmbh.de

TEESTUBE SÜD T. 0341 221 91 03 F. 0341 225 36 746

BERATUNGSSTELLE SÜD T. 0341 225 78 15 F. 0341 225 36 746

ERGOTHERAPIE T. 0341 225 78 16 F. 0341 225 36 746

TEILHABE- UND

BESCHÄFTIGUNGSPROJEKT T. 0341 392 93 482 F. 0341 225 36 746

ERGOTHERAPIE

Arndtstraße 25 **Bus 60 bis Kurt-Eisner / Karl-Liebknecht-Straße, 5 min zu Fuß**

HOLZWERKSTATT T. 0341 306 96 537 F. 0341 225 36 746

BOOTSHAUS

Siemensstraße 18 **Straßenbahn 1,2,3 / Bus 60 bis Adler, 5 min zu Fuß**

TEESTUBE SÜDWEST und

BERATUNGSSTELLE SÜDWEST T. 0341 392 95 247 F. 0341 225 36 746

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus den Haushaltsmitteln der Stadt Leipzig und mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

www.das-boot-ggmbh.de
Geschäftsführer: Tilo Erning
Amtsgericht Leipzig – HRB 22848
St.Nr. 232/124/01358
GLS Bank
IBAN: DE52 4306 0967 1104 1406 00
BIC: GENODEM1GLS

OFFENE ANGEBOTE

Niedrigschwellige Angebote und Hilfen

Unsere offenen, gemeindepsychiatrischen Angebote stehen psychisch kranken Menschen, Personen in psychischen und / oder sozialen Krisen sowie deren Freunden und Angehörigen kostenlos, unverbindlich und ohne Antragstellung zur Verfügung. Sie dienen als Anlaufstelle, Kontaktangebot und sind häufig erste, Orientierung gebende Unterstützungsmöglichkeit bei psychosozialen Notlagen. Wir möchten durch einfach zugängliche und kontinuierliche Kontaktangebote dabei helfen, die Isolation zu durchbrechen die häufig mit psychischen Problemlagen einhergeht.

TEESTUBEN

Orte der Begegnung – einfach reinkommen – da sein

Die Teestube Süd hat an allen 365 Tagen im Jahr geöffnet und sie ist auch Ausgangspunkt für verschiedene Gruppen und zahlreiche Aktivitäten. Das werktäglich, abends stattfindende Selbsthilfecafé AbendBOOT wird von Ehrenamtlichen organisiert und ausgestaltet. Die Teestube Südwest ist ebenfalls ein niedrigschwelliger Treffpunkt. Hier folgen wir in familiärer Atmosphäre insbesondere dem Ansatz der Gruppenarbeit.

ERGOTHERAPIE

Über kreatives und handwerkliches Tun in Veränderung kommen

Das ergotherapeutische Angebot ist auf die Behandlung psychiatrischer und gerontopsychiatrischer Krankheitsbilder sowie motorischer Funktionsstörungen bei erwachsenen Menschen spezialisiert. Die Therapie erfolgt entweder einzeln oder in Gruppen. Es ist eine ärztliche Verordnung notwendig.

GRUPPENANGEBOTE

Mit anderen reden – gemeinsam aktiv werden – sozialen Rückhalt finden

Tagesstruktur und soziale Kontakte sind für eine Stabilisierung enorm wichtig. Offene Gruppen werden von Ergotherapeut*innen angeleitet und haben eine wochenstrukturierende Funktion. In den Selbsthilfegruppen schließen sich Personen mit gleichartigen Problemen selbstorganisiert zusammen, um sich regelmäßig zu treffen, auszutauschen und einander zu helfen.

BERATUNG

Orientierung bekommen – Möglichkeiten entdecken – Unterstützung erfahren

In unseren Beratungsstellen unterstützen wir Menschen, die in speziellen persönlichen Problemlagen kurzfristig, unbürokratisch und auf Wunsch anonym einen Zugang zu Beratung benötigen. Wir bieten sozialrechtliche und / oder psychosoziale Beratung an. Typische Beratungsinhalte sind zum Beispiel:

- Orientierung im Hilfesystem, um das passende Angebot zu finden
- Unterstützung bei der Wahrung von gesetzlichen Leistungsansprüchen
- Individuelle Begleitung in akuten psychischen und/ oder sozialen Krisen
- Unterstützung und/ oder Begleitung bei Behördenterminen
- Unterstützung bei der Rehabilitation und Wiedereingliederung in das soziale und / oder berufliche Leben
- Unterstützung bei der Durchführung existenzsichernder Maßnahmen (Lebensunterhalt, Wohnraum usw.).

Möglich sind Einzel-, Paar- und Familienberatungen sowie Beratungen für Angehörige. Auf Anfrage schulen und beraten wir auch Mitarbeiter*innen von Institutionen, Ämtern und Behörden. Im Rahmen der Peerberatung können Ratsuchende von Krankheitserfahrenen beraten werden.

Der Zugang erfolgt über Terminvereinbarung oder persönliches Erscheinen zum offenen Beratungsangebot.

TEILHABE UND BESCHÄFTIGUNG

Über Beschäftigung Weiterentwicklung ermöglichen – eingebunden sein – unterstützt und gefördert werden

Das Teilhabeprojekt richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Teilnahme kann ein Bindeglied zwischen Klinikaufenthalt und Reha, zwischen Arbeitsunfähigkeit und Weiterbildungsmaßnahmen, zwischen Krise und Tagesklinik sein und ein wichtiger Schritt zu einer selbstbestimmten Zukunftsplanung werden. Arbeit und Beschäftigung bietet die Chance auf Erfolgserlebnisse, das Gefühl gebraucht zu werden und dazu zu gehören. Wir bieten dabei praktische Arbeit, Anleitung und Unterstützung, eine psychosoziale Betreuung und die Möglichkeit einer finanziellen Aufwandsentschädigung.